



Naturjuwelen entdecken

Landkreis (xws). Die Umweltstation Regenstau des Landesbunds für Vogelschutz (LBV) präsentiert am Freitag, 15. Juni von 14 bis circa 18 Uhr eine Schiffsexkursion, bei der man die Natur Schönheiten zwischen Regensburg und der Walhalla entdecken kann. Zu sehen gibt es in dem uralten Kulturraum um Regensburg, den schon die Römer zu schätzen wussten, eine wunderbare Landschaft, verschiedene Naturjuwelen sowie seltene Pflanzen und Tiere. Die Teilnehmer sollten ein Spektiv oder Fernglas mitbringen.

Foto: Dr. Christian Stierstorfer

► **Anmeldung bei der Schifffahrt Klinger unter Telefon (09 41) 5 21 04 oder per E-Mail an info@schifffahrtklinger.de**

diesewoche

landkreisost

Gründungsfest

Wörth. Die freiwillige Feuerwehr feiert ihr 150-jähriges Bestehen.

► **Freitag, 8. Juni, ab 18 Uhr, bis Montag, Festplatz im Gschweltal**

Benefizkonzert

Donaustauf. Beim Benefizkonzert „Menschen für Menschen“ spielt die Kapelle Josef Menzl.

► **Samstag, 9. Juni, 18 Uhr, Festhalle**

Worte & Wein

Bach. Beim Kulturabend „Georg Brittings Worte zum Wein“ liest Gerd Burger aus dessen Werken.

► **Samstag, 9. Juni, 18 Uhr, Bajerwein-Museum**

landkreissüd

Die Heimat

Schierling. Im Rahmen von „Erkundung der Heimat“ wird eine Wanderung angeboten.

► **Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, Treffpunkt: Mehrzweckhalle**

Roaring 20's

Alteglöfheim. Das Grammophon-Orchester Regensburg ent-

führt in die Ära der 20er-Jahre.

► **Sonntag, 10. Juni, 19 Uhr, Konzertsaal der Musikakademie**

landkreiswest

Über Ungarn

Eilsbrunn. Das Landratsamt lädt zum Themenabend rund um Ungarn ein.

► **Freitag, 8. Juni, 19 Uhr, Gemeindehaus**

Streichquartett

Beratzhausen. Der Kulturverein präsentiert das Streichquartett Klang des Südens.

► **Samstag, 9. Juni, 19 Uhr, Zehentstadel**

landkreisnord

Volksmusik

Brennberg. Beim jungen Volksmusikerkonzert werden traditionelle und neue Stücke gespielt.

► **Sonntag, 10. Juni, 16 Uhr, Klosterkirche Fraunzell**

Ende der Welt

Regenstau. Der Förderverein Thomas Wiser Haus präsentiert einen Vortrag über Georgien, Armenien und Kirgisien.

► **Mittwoch, 13. Juni, 19.30 Uhr, Thomas Wiser Haus**

Der Herr der großen Vögel

Daniel Lebert führt seit Oktober die einzige Straußenfarm im Landkreis.

Von Oxana Bytschenko

Brunn. Große Augen mit langen Wimpern beobachten die Besucher, kein Schritt wird hier getan, ohne dass die Bewohner nicht folgen würden. Kommt man näher, schnappen sie zu. Aber nicht aus Angriffslust, sondern aus Neugier. Auf der Straußenfarm von Daniel Lebert in



Daniel Lebert beim Füttern



40 Vögel leben auf der Straußenfarm in Brunn.

Fotos: by

Brunn haben die größten Vögel der Welt das Sagen.

Seit Oktober führt der 21-jährige die Farm im Bodenhüllengeweg: 40 Blauhals- und Schwarzhalsstraüße leben in fünf Gehegen auf 2,5 Hektar Land, sechs Küken sind gerade geschlüpft. Der gelernte Fischwirt aus Kelheim hat eine Straußenfarm in Spanien besucht und nach einem Seminar zur Straußenhaltung gezielt nach einer solchen Möglichkeit in Deutschland gesucht. Das Internet führte ihn zu Tanja und Johann Maßhammer, die ihre Farm in Brunn aus gesundheitlichen Gründen aufgeben wollten. Daniel Lebert kaufte die Straüße auf, küm-

mert sich jetzt um die Versorgung der Tiere und teilt sein Wissen bei Besucherführungen.

Schließlich sind Straüße interessante Tiere: Sie kommen zwar aus Afrika, fühlen sich aber in der Oberpfalz pudelwohl. Wird es ihnen zu warm oder zu kalt, wedeln sie mit ihren Flügeln oder decken sich mit ihnen zu. Diese braucht der Hahn auch für den Balztanz: Um seine Partnerin zu beeindrucken, setzt er sich auf den Boden und lässt seine Flügel rhythmisch auf und ab schwingen. Straüße sind sehr zutraulich und lassen sich auch streicheln; nur wenn sie den Schwanz heben, sollte man vorsichtig sein. Wegrennen bringt

aber nichts – die Vögel sind mit 70 km/h sowieso schneller. Ihre Eier wiegen bis zu 2,5 Kilo und haben weniger Cholesterin und mehr Proteine als Hühnereier.

Das Ziel von Daniel Lebert ist eine artgerechte Haltung – vom Schlüpfen bis zum Tod. Er mischt das gentechnikfreie Futter selbst zusammen, bis zu 15 Kilo vertilgt ein Strauß am Tag. Wenn man sieht, wie die Vögel fressen, ist es ein Wunder, dass sie überhaupt satt werden: Beim Picken fliegt das Futter wild durch die Gegend. „Sie essen halt wie Schweine“, lacht Lebert. Gras und Heu sowie Muschelschalenschrott gehören auf die Speisekarte der Straüße.

Die Tiere werden vor Ort geschlachtet, um ihnen Stress durch den Transport zu ersparen. Das rote Fleisch enthält viel Eisen, ist mager, eiweißreich und cholesterinarm. Am Ende der Führungen zeigt Daniel Lebert auch, wie man das Fleisch richtig zubereitet.

Im Hofladen gibt es Fleisch, Straüßeneier und diverse Produkte aus Eierschalen, Straüßenfedern und -fett zu kaufen. „Hier wird nichts weggeschmissen“, sagt Daniel Lebert.

► **Weitere Infos gibt es auf www.jura-strauss.de.**

Action in Schönhofen

Familiientag der Naturfreunde am 10. Juni

Schönhofen (xan). Am Alpinen Steig ist am 10. Juni wieder einiges geboten, unter anderem ein umfangreiches Familienprogramm der Naturfreunde. In der Zeit von 13 bis 16 Uhr können kleine und große Hobbykünstler malen, kleben, basteln oder bei interessanten Angeboten in der Natur mitmachen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Treffpunkt ist das Naturfreundehaus in Schönhofen. „Vergangene Familientage am Naturfreundehaus am Alpinen Steig haben gezeigt, dass wir für Familien mit Kindern durchaus attraktiv sind. Das Angebot umfasst von Origami bis zu Geocaching und Malaktionen wirklich vieles. Beim nächsten Familiientag können wir bei geeignetem Wetter auch den Kletterfelsen nutzen“, freut sich Toni Mayer-Dick, neuer Vorsitzender des ehrenamtlichen Vereins Naturfreunde.

„Unser Kletterfelsen am Haus ist ein hervorragender Ort für die Kleinen, um in diese beliebte Freizeitaktivität hineinzuschnuppern“, weiß Naturfreunde-Mitglied Roman Dotzer, der

selbst ein erfahrener Bergwanderleiter ist und oft für die „großen“ Naturfreunde interessante Wanderungen anbietet. „Wir haben zudem eine Schnitzeljagd für Kinder ab acht Jahren geplant und jede Menge Ausmalbilder für die Kleineren dabei. Langweilig wird es also auf keinen Fall“, freut sich Mayer-Dick. Für kleine Speisen und Getränke ist gesorgt.

► **Mehr auf www.naturfreunde-regensburg.de**



Spaß am Kletterfelsen in Schönhofen Foto: Naturfreunde



Eine Szene aus dem Stück „Da Jedermann“ in bairischer Mundart

Foto: Neu

25 Jahre Laientheater

Gefeiert wird mit einer besonderen Premiere

Zeitlarn (Imn). Seit 25 Jahren stehen die Zeitlarner Laienschauspieler auf den Brettern, die die Welt bedeuten, und haben schon viele Stück aufgeführt. Für das Jubiläum hat sich die Theatertruppe das Stück „Jedermann“ in bairischer Mundart ausgesucht – ein Stück, in dem sich doch die eine oder andere Wahrheit über Macht, Gier und Geld verbirgt. Gespielt wird im Anwesen

Obletshausen. Premiere ist am Freitag, 8. Juni. Weitere Aufführungen sind am 15., 16., 17., 24., 29. und 30. Juni, als Ersatztermin ist der 1. Juli vorgesehen, Freitags und samstags wird um 20.30 Uhr und sonntags um 19.30 Uhr gespielt.

► **Karten gibt es bei der Sparkasse, im Café Zeitlos, auf www.theater-zeitlarn.de/karten und unter Telefon (09 41) 63 04 44 25.**

In der KW23 (4. – 8. Juni 2018) werden die Biotonnen entleert und gereinigt. Zwischen diesen beiden Vorgängen kann es zu zeitlichen Abständen kommen. Die noch nicht gereinigten Tonnen werden durch einen Aufkleber gekennzeichnet. Saubere Tonnen können wiederbefüllt oder zurückgestellt werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Unser Service für Sie.



STADT
REGENSBURG

meindl
Entsorgungsservice
TonnenReinigung